

DS-Software-Lösungen: James – der Bibliotheks- butler bietet mehr Service

pr. – Benutzer sollen mit der Software sofort zurecht kommen und Bibliotheksmitarbeiter keine langen Einarbeitungszeiten benötigen. Diesen Wunsch nach Benutzerfreundlichkeit, der vor allem für kleine Bibliotheken mit ehrenamtlichen Mitarbeitern eine große Rolle spielt, hat sich DS-Software-Lösungen zu eigen gemacht: Das Resultat ist »James – der Bibliotheksbutler®«, den es jetzt in der aktuellen Version 3.1 gibt.

Exemplarisch für diesen Komfort ist die Medien-Suche: Damit Benutzer nicht mehr lernen müssen, wie sie suchen sollen, sondern sofort relevante Ergebnisse erhalten, hat DS-Software-Lösungen die Suche revolutioniert. Gleichzeitig wurde das Finden beschleunigt, sodass die Ergebnisse jetzt ruck-zuck da sind.

»Benutzer unserer Bibliothekssoftware geben einfach nur ein oder mehrere Schlagworte ein, und es werden alle relevanten Ergebnisse dazu geliefert – unabhängig davon, ob das Suchwort im Titel, in den Schlagworten, den Autoren, dem Herausgeber oder der Reihe enthalten ist«, sagt Geschäftsführer *Diethelm Schneider*. Zudem hat der Benutzer die Möglichkeit, mit Platzhalter zu suchen. So lassen sich auch Begriffe mit unterschiedlicher Schreibweise finden. Um die Treffer einzuschränken, lassen sich weitere Suchfelder dazu schalten. Es kann über alle Felder und in beliebiger Kombination gesucht werden. So lassen sich Suchergebnisse beliebig genau eingrenzen.

Darüber hinaus ist jetzt sogar eine Suche über Erscheinungszeiträume möglich. Der Benutzer kann ein Start-Jahr eingeben, ab dem alles gefunden wird, oder ein End-Jahr, bis zu dem alles gefunden wird, oder beides für den Zeitraum dazwischen. Das Alles lässt sich mit den übrigen Suchkriterien kombinieren.

Ebenso typisch für den Nutzerkomfort der Software ist die kinderleichte Erfassung von Büchern: Einfach die ISBN über die Tastatur oder per Hand-Scanner importieren und schon werden die zugehörigen Daten übers Internet automatisch eingelesen. Bücher ohne ISBN findet »James« über die Eingabe von Titel, Schlagworten oder Autoren. So können auch die Mitarbeiter bequem und komfortabel arbeiten.

Interessenten können das Programm auf der Website *www.James-derBibliotheksbutler.de* kostenlos testen.

www.ds-software-loesungen.de